

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Monstera dubia

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 14 cm · ca. 35–40 cm Gesamthöhe am Brett. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Monstera dubia

Monstera dubia: silbrige Jugendblätter wachsen flach am Brett

Von vorne zeigt Monstera dubia ein feines Netz grüner Adern, von der Seite bleibt sie erstaunlich flach. Die jungen Blätter schmiegen sich an die Rankfläche. Mit passendem Halt, gefiltertem Licht und gleichmäßiger Wärme lässt sich diese Entwicklung gut begleiten.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 14 cm · ca. 35–40 cm Gesamthöhe am Brett. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Monstera dubia
Familie	Araceae
Herkunft	Tropisches Amerika von Mexiko bis Bolivien sowie Trinidad nach RHS; nicht Südostasien
Liefergröße	Topf 14 cm · ca. 35–40 cm Gesamthöhe am Brett
Wuchs & Besonderheit	Kletternde Aronstabpflanze mit anliegenden herzförmigen silbrig-grünen Jugendblättern; ältere Pflanzen können ein deutlich anderes Blattbild entwickeln

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit indirektem Licht aufstellen.	Die feinen Jugendblätter brauchen Schutz vor heißer Sonne.
Wärme	Gleichmäßig warm und ohne kalte Zugluft.	Tropische Kletterpflanzen reagieren auf Auskühlung.
Wasser	Obere Erde leicht antrocknen lassen, Ballen maßvoll feucht halten.	Nasse Wurzeln und vollständige Austrocknung belasten die Pflanze.
Abfluss	Überschüssiges Wasser entfernen.	Luftige Wurzeln bleiben auch bei regelmäßiger Feuchte wichtig.
Rankfläche	Brett stabil halten und bei Bedarf nach oben erweitern.	Die junge Ranke entwickelt ihren Schindelwuchs an einer Unterlage.
Blätter	Anliegende Blätter nicht gewaltsam abziehen.	Haftende Bereiche und junge Spitzen können verletzt werden.
Dünger	Bei aktivem Wachstum zurückhaltend nach Etikett.	Ruhige Winterphasen brauchen weniger Versorgung.
Umgang	Nicht verzehren und bei Schnitтарbeiten Hautkontakt vermeiden.	Calciumoxalat-Kristalle sind reizend.

Wissen, das mitwächst

Wie kleine Schindeln liegen die Blätter an

Die herzförmigen Jugendblätter zeigen silbrig-grüne Flächen und ein dunkleres grünes Adernetz. Sie legen sich eng an ihre Unterlage und bilden so den typischen Schindelwuchs. Von vorne ist die Zeichnung auffällig, von der Seite wirkt die junge Pflanze sehr flach. *Monstera dubia* stammt aus tropischem Amerika; die Shopangabe Südostasien wird nicht übernommen. Die Art gehört zu den Aronstabgewächsen und nutzt andere Strukturen als Kletterhilfe, ohne deshalb ein Parasit zu sein.

Das Brett gehört zum Wuchsbild der Jungpflanze

Das Angebot nennt einen 14-cm-Topf und etwa 35 bis 40 cm Gesamthöhe am Holzbrett. Die Szene zeigt diese junge Proportion und keine meterlange ausgewachsene Kletterpflanze. Das Brett dient als Rankfläche, an der sich die Blätter ausrichten können. Wenn der Trieb oben ankommt, rechtzeitig eine passende Fortsetzung des Halts einplanen. Bereits haftende Bereiche nicht gewaltsam von der Unterlage abziehen. Ein sicher stehender Topf verhindert, dass das Brett bei jeder Berührung kippt.

Gefiltertes Licht und geschützte Wärme

Ein heller Standort mit indirektem Licht passt gut. Heiße direkte Sonne kann das feine Jugendlaub schädigen; dauerhaftes Dunkel bremst die Entwicklung. Mäßige bis höhere Luftfeuchte und gleichmäßige Wärme helfen bei der Kultur. Trockene Heizungsnähe und kalte Zugluft vermeiden. Ein dekoratives Brett ersetzt dabei keine guten Raumbedingungen. Wenn neue Triebe ihre Unterlage verlassen, zunächst Richtung, Halt und Lichtangebot prüfen, statt die Blätter mit Druck auf das Holz zu kleben.

Die Wurzeln im Topf bleiben die wichtigste Gießstelle

Halte den Ballen im Wachstum maßvoll feucht und lasse die obere Erde vor der nächsten Gabe leicht antrocknen. Danach gründlich versorgen und Wasserüberschuss entfernen. Ein trockenes Brett sagt nicht automatisch, dass auch der Topfballen Wasser braucht. Dauerndes Durchnässen des Holzes ist kein Ersatz für eine passende Wurzelversorgung. Im Winter bei geringerem Verbrauch seltener gießen und den Ballen leicht feucht halten. Schlaffe Blätter zusammen mit nasser Erde verlangen eine Wurzelkontrolle statt weiteren Wassers.

Umtopfen, Düngen und Reinigen mit ruhiger Hand

Eine lockere strukturstable Grünpflanzenmischung hält Luft im Ballen. Bei deutlicher Durchwurzelung in einen maßvoll größeren Topf umsetzen und die Rankfläche dabei stabil halten. Im Wachstum zurückhaltend nach Düngeretikett versorgen. Beim Entstauben die Blattfläche sanft unterstützen und keine jungen Spitzen vom Brett lösen. Für eine Vermehrung eignet sich ein gesunder Triebabschnitt mit Knoten; ein einzelnes Blatt ohne lebensfähigen Knoten ergibt keine neue vollständige Kletterpflanze.

Die Jugendform ist nicht das ganze Pflanzenleben

Bei zunehmender Reife kann sich das Blattbild deutlich verändern und größere Blätter mit Öffnungen hervorbringen. Die junge silbrige Schindelform muss deshalb nicht für immer unverändert bleiben. Eine bestimmte Endgröße oder ein Zeitpunkt des Übergangs wird nicht zugesichert. Zimmerpflanzen blühen nur selten. Kontrolliere Blattränder und geschützte Ansätze auf Schildläuse und Spinnmilben, ohne die gesamte Ranke abzulösen. Reizende Inhaltsstoffe sind beim Umgang zu beachten; das Porträt macht keine Luftreinigungs- oder Verzehrversprechen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Schindel-Monstera. Topf 14 cm · ca. 35–40 cm Gesamthöhe am Brett. Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Schindel-Monstera. Topf 14 cm · ca. 35–40 cm Gesamthöhe am Brett. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Warum liegen die Blätter so flach?

Das gehört zum natürlichen Schindelwuchs der Jugendphase. Die Ranke schmiegt sich an eine Unterlage.

Bleiben alle Blätter immer klein und silbrig?

Nein. Ältere Pflanzen können ein deutlich anderes größeres Blattbild und Öffnungen entwickeln.

Muss ich das Brett ständig nass halten?

Nein. Entscheidend ist eine passende Ballenversorgung und Luftfeuchte. Das Holz ersetzt keine Wurzelpflege.

Stammt *Monstera dubia* aus Südostasien?

Nein. Die Fachquelle nennt tropisches Amerika von Mexiko bis Bolivien sowie Trinidad.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop